

Meppen, 18. August 2022

„Wie funktioniert Kommunalpolitik?“

Aktionsprogramm: Vierteilige Seminarreihe für Frauen startet – Auftakt am 30. August

Meppen. Frauen in die Politik! Das ist das Ziel des „Aktionsprogramms Kommune“. Denn insbesondere in der Kommunalpolitik bestimmen noch immer zu wenig Frauen (24% Städte- und Gemeinderäte; 20% Kreistag) mit über die Geschicke ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder ihres Landkreises. Im Rahmen des überregionalen und überparteilichen Aktionsprogramms streben bundesweit zehn Modellregionen an, politisch interessierte Einsteigerinnen oder frisch gewählte Mandatsträgerinnen auf ihrem Weg in die Politik zu unterstützen.

Dazu veranstalten die benachbarten Landkreise Emsland, Osnabrück und Grafschaft Bentheim eine vierteilige Seminarreihe für politisch interessierte Frauen. Die Auftaktveranstaltung findet am Dienstag, 30. August, von 18 bis etwa 21.30 Uhr im Meppener Kreishaus (Sitzungszimmer 1) statt. Unter der Leitung von Referentin Katharina Mehring, Diplom-Journalistin, Business-Coach der IHK sowie Leiterin des Bereichs Marketing und Kommunikation der pro-t-in GmbH, widmen sich alle Teilnehmerinnen gemeinsam der Frage „Wie funktioniert Kommunalpolitik?“.

Wie ist die (kommunal-)politische Arbeit in Niedersachsen strukturiert? Welche Entscheidungen werden wo getroffen und durch wen? Wie funktioniert das Zusammenspiel zwischen Politik und Verwaltung? Was sind typische kommunalpolitische Themen? Und welche (weiblichen) Themen verdienen viel mehr Aufmerksamkeit als sie aktuell bekommen? Wie können (Stadt-, Gemeinde-, Orts-) Räte ihre Kommune voranbringen? Und welchen Beitrag kann die einzelne Mandatsträgerin dazu leisten? Diese und andere Fragen – explizit auch die Fragen der Teilnehmerinnen – stehen im Mittelpunkt des Abends. Neben theoretischen Impulsen ist auch Raum für den Erfahrungs- und Erwartungsaustausch in kleinen Gruppen und im Plenum.

Für Getränke und Imbiss ist gesorgt. Interessierte Frauen können sich bis zum 23. August beim Landkreis Emsland per E-Mail unter ingrid.hofschroeer@emsland.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im zweiten Teil der Reihe geht es dann im September weiter mit einem Angebot zum Thema Argumentation und (Selbst-)Präsentation: Am Donnerstag, 22. September, wird von 18 bis 21 Uhr Referentin Judith Soegtrop-Wendt (Dipl. Pädagogin, Kommunikationstrainerin und Konfliktberaterin) in der KatholischeLandvolkHochschule Oesede, Gartbrink 5, 49214 Georgsmarienhütte, durch die Veranstaltung führen. Zu weiteren Inhalten des Angebots und der Anmeldung werden rechtzeitig nähere Informationen veröffentlicht.

Die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Emsland, Osnabrück und Grafschaft Bentheim – Marlies Kohne, Monika Schule und Linda Borchers – freuen sich auf eine rege Teilnahme und einen interessanten Austausch.